Mendelssohn.

Erschallet Stimmen, schallt Trommeten,
Ein Lied zum Preise des Propheten,
Des Domes Säulen raget stolz empor,
Von neuem tönet Händel's Chor!

Und göttlich Licht uns Frühling bringt,
Dem Lenz, der Liebe Lieder singt!
Dem Herzen dünkt das Wort zu enge,
Ohn' Worte frisch're Jubelklänge!

Auf, rufet über Berg und Thal,
Der Himmel läd't zum Hochzeitsmahl! —
Mögt Abends Euch an Kühlung weiden,
Zum Tanz Euch Elfen Blumenglocken läuten!

Weber.

Wie frisch im Tanz sich Paare schwingen,
Und lustig waldwärts Hörner klingen,
Gesellen auf der Fahrt trilliren
Und mit den Finken musiciren! —

Im grünen Hause, harmlos, frei
Ergötzt das Volk sich, singt dabei
Ein Lied, das Keiner hat ersonnen —
Es quoll aus unfassbarem Bronnen.

Einst that ein Weber daraus trinken,
Und von dem kühlen Grund ihm winken
Viel Wunderblumen hold und zart
In Tönen wob er sie nach Meisters Art.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000515